

## Ausklang der CD 1604-A

### 6. Zum Rechenbetrieb des Rechenzentrums der TUH

Die Anlagen CD 1604 A/8090 werden auch am 27./28.12.1973 betrieben. Benutzer mit entsprechenden Rechenzeitanforderungen werden gebeten, sich mit Herrn Ahr oder Herrn v.Lenthe (Tel.3230) in Verbindung zu setzen. Während dieser Zeit werden hauptsächlich Lang- und Spezialläufe bearbeitet.

Außerdem weisen wir erneut darauf hin, daß die CD 1604 A/8090 ab 2.1.1974 nur noch in einer Schicht betrieben wird.

BI 21, November 73

### 3. Rechenbetrieb im Rechenzentrum der TUH

Am 21.12.1973 schließt das Rechenzentrum wegen einer Weihnachtsfeier bereits um 13<sup>00</sup> Uhr.

1) Die Resonanz auf die Ankündigung des Rechenzentrums, am 27./28.12.73 die Anlage den Benutzern zur Verfügung zu stellen, ist bisher sehr gering geblieben.

2) Weiterhin hat die Landesregierung einen Beschluß vorbereitet, nach dem die Dienststellen der Niedersächsischen Landesverwaltung am 27./28.12.73 geschlossen gehalten werden sollen.

Der Kanzler hat daraufhin die Leiter der Universitätseinrichtungen gebeten, entsprechend zu verfahren, um möglichen Schwierigkeiten bei der Heizölversorgung zu begegnen.

Das Rechenzentrum hält es daher für nicht vertretbar, am 27./28.12. die Rechenanlage einzuschalten.

Bei vorhandenem Bedarf bemüht sich das Rechenzentrum, entsprechende Ersatzschichten im Januar 1974 zur Verfügung zu stellen.

Wiederaufnahme des Rechenbetriebes am Mittwoch, den 2. Januar 1974.

BI 22, Dezember 1973

### 13. Rechenbetrieb der CD 1604-A im RZ/TUH

Der Zustand der Rechenanlage CD 1604-A im Rechenzentrum der Technischen Universität Hannover läßt einen stabilen Rechenbetrieb nicht mehr zu. Die Kosten für eine Generalüberholung - falls eine solche Maßnahme technisch überhaupt durchgeführt werden kann - werden den Zeitwert der Anlage mit Sicherheit überschreiten.

In Übereinstimmung mit der "Senatskommission für das Rechenzentrum und neue Rechenanlagen" der TUH hat das Rechenzentrum beschlossen, den Rechenbetrieb der CD 1604-A nur noch bis zum 30. Juni 1974 fortzuführen, falls die Maschine überhaupt noch bis zu diesem Datum im betriebsfähigen Zustand gehalten werden kann.

Wir bitten daher die Benutzer der CD 1604-A dringend, ihre Arbeiten auf dieser Anlage umgehend abzuschließen und - falls erforderlich - auf die Rechenanlagen CD CYBER 76/73 umzustellen. Der Termin 30. Juni 1974 für den Betriebsschluß der CD 1604-A muß eingehalten werden, da danach der Umbau der Klimaanlage für den weiteren Betrieb der CD 8090 einschließlich ihrer Peripherie und der Datenstationen erfolgen soll.

Bereits seit September 1973 müssen alle Benutzer, deren Jobkarte für die CD 1604-A abgelaufen ist, und die für einen kurzen Zeitraum eine neue Jobkarte benötigen, besonders begründen, daß die Weiterbenutzung der CD 1604-A erforderlich ist. Dabei konnte folgendes beobachtet werden:

Es werden z.Zt. noch in einigen Instituten z.T. terminierte Diplom- oder neue Studienarbeiten ausgegeben, bei denen die Studenten von den Mitarbeitern des Instituts angewiesen werden, entweder Programme für die CD 1604-A zu entwickeln oder Programme zu verwenden, die ausschließlich in einer CD 1604-A-Version vorliegen und noch nicht für die Rechenanlagen des Regionalen Rechenzentrums umgestellt worden sind, obwohl das Regionale Rechenzentrum seit November 1972 Rechenkapazität bereitstellt und seit Oktober 1972 mehrfach Einführungs- und Umstellungskurse angeboten hat.

Da aber im Rechenzentrum die Betriebssicherheit der CD 1604-A nicht mehr jeden Tag garantiert werden kann und der Benutzer hier ständig schlechter werdende Arbeitsbedingungen vorfindet - das Rechenzentrum hat diesen Zustand mehrfach im Rahmen dieser Benutzerinformationen bekanntgemacht - sollte bei neuen Studien- oder Diplomarbeiten die CD 1604-A im Interesse der Studenten und Betreuer nicht mehr benutzt werden.

BI 24, Februar 1974

### 5. CD 1604-A: Magnetbänder

Da der Rechenbetrieb auf der CD 1604-A inzwischen eingestellt ist, werden die dort reservierten Magnetbänder zum 1. September 1974 freigegeben. Benutzer, die Bandinhalte weiterverarbeiten wollen, müssen sich bis zu diesem Termin im RRZN eine Kopie des betr. Bandes erstellt haben.

Ferner bitten wir alle Besitzer von Magnetbändern, die noch im Rechenzentrum lagern, diese ebenfalls bis zum 1. September 1974 abzuholen. Bis zu diesem Termin nicht abgeholte Bänder werden vom Rechenzentrum vereinnahmt.

BI 30, August 1974